



Bei dem Oberlandesgericht Koblenz ist zum 1. August 2024 eine Stelle als

Justizbeschäftigter (m/w/d)

in Teilzeit (50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer Vollzeitkraft) zu besetzen.

Die Stelle ist unbefristet. Dienort ist Koblenz.

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die Mitarbeit in der Verwaltungskanzlei. Zu der wahrzunehmenden Tätigkeit zählt insbesondere die Ausfertigung von Schreiben.

Sie verfügen über:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Justizfachangestellter (m/w/d), Rechtsanwaltsfachangestellter (m/w/d) oder Notarfachangestellter (m/w/d)

Wir erwarten:

- Ausgeprägten Leistungswillen und Einsatzbereitschaft
- Sehr gute Schreibfertigkeiten, gute Rechtsschreib- und Grammatikkenntnisse
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und uneingeschränkte Belastbarkeit
- Selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Freude und Interesse am Umgang mit Menschen und kommunikative Fähigkeiten
- Interesse und Bereitschaft an Weiterbildungsmaßnahmen
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik (Windows, MS-Office) und die Bereitschaft zur Einarbeitung in justizspezifische Fachanwendungen

Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem hoch motivierten und kollegialen Team
- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben im Umfeld einer zunehmend digitalisierten Justiz
- Einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Ein behördliches Gesundheitsmanagement
- Ein familienfreundliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Parkplätze
- Eine Cafeteria



- Die Einstellung erfolgt in einem tariflichen Arbeitsverhältnis unter Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - vollständiger Lebenslauf, eine Kopie des letzten Schulabschlusszeugnisses, Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung (Prüfungszeugnis sowie Abschlusszeugnis der Berufsschule), Arbeitszeugnisse – **bis zum 16. Juni 2024** an den

Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz

Stresemannstraße 1

56068 Koblenz

poststelle.olg@ko.jm.rlp.de

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Daher wird um Zusendung von Kopien gebeten. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Eine Eingangsbestätigung wird nicht versandt.

Kosten, die dem Bewerber (m/w/d) im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitgeteilten personenbezogene Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und nur für diesen Zweck verwendet. Bei der Speicherung und Verarbeitung der Daten werden die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung beachtet. Näheres zur Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage:

www.olgko.justiz.rlp.de.

Bei Fragen stehen Frau Cetin chantal.cetin@ko.jm.rlp.de (0261 102-2551) und Frau De Vivo miriam.devivo@ko.jm.rlp.de (0261 102-2550) gerne zur Verfügung.

